

Seminar-konzeption

Die Seminare mit den Titeln „**Kritische Mediengeographie**“ (Dresden) bzw. „**Digitale Souveränität in der geographischen Bildung**“ (Frankfurt) werden im Rahmen des fachdidaktischen Anteils der Lehramtsausbildung im **Sommersemester 2024** an der **Goethe-Universität Frankfurt** und der **Technischen Universität Dresden** durchgeführt.

Übergeordnetes Ziele der Lehrveranstaltungen sind, im Sinne des „**didaktischen Doppeldeckers**“, gleichsam die **Förderung digitaler Souveränität** der Studierenden, als auch ihre **Befähigung zur Förderung digitaler Souveränität im Geographieunterricht**.

Im Kontext von geographischer Bildung in der Digitalität wird unter **digitaler Souveränität** im Rahmen der oben genannten Veranstaltungen die auf Individuen bezogene größtmögliche **Selbstständigkeit, Selbstbestimmtheit und Sicherheit im Kontext von Digitalität** verstanden (Goldacker, 2017).

Zentrales Element des gemeinsamen Seminar-konzepts ist die standortübergreifende **Kollaboration in Quartetten, bestehend aus je zwei standortinternen Duos** (siehe Abbildung 1). Basierend auf der Recherche multipler Raumkonstruktionen zu einem Ort und deren kritisch-reflexiven Dekonstruktion im Rahmen einer Exploration vor Ort, entwickeln die Studierenden gemeinsame Medienprodukte (z. B. Instagramfeed, Tik-Tok Reels, Podcast).



Lernziele des Seminars

- (I-II) Beschreiben des Konzepts digitaler Souveränität.
- (II) Erklären von Raumbegriffen digitaler Geographien und herstellen von Bezügen zum eigenen Alltag.
- (II) Recherchieren und zusammenfassen von Informationen zu einem Standort (z. B. mithilfe der sozialen Medien) und charakterisieren daraus resultierender multipler Raumkonstruktionen.
- (II-III) Verknüpfen des Konzepts digitaler Souveränität im Kontext der Digitalität mit geographischer Bildung.
- (II-III) Analyse multipler Raumkonstruktionen.

- (II-III) Vergleich/Kontrastierung multipler Konstruktionen und subjektiver Wahrnehmungen von Raum an exemplarischen Beispielen.
- (II-III) Entwickeln von Ideen zur Förderung digitaler Souveränität am Beispiel von Raumkonstruktionen bei Schüler*innen.
- (II-III) Diskussion digitaler Souveränität als Rahmen für geographische Bildung im Schulkontext.
- (I-III) Analyse multipler Konstruktionen von Räumen anhand von Onlinerecherche.
- (III) Kollaboratives Arbeiten an einem Medienprodukt zur Dekonstruktion multipler Raumkonstruktionen.

From: <https://www.foc.neu.geomedienlabor.de/> - Frankfurt Open Courseware

Permanent link: <https://www.foc.neu.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende!:s-digitale-souv:konzeption&rev=1712335686>

Last update: 2025/09/28 20:31

